

Der Weg zum Traumberuf

Die Ausbildungs- und Studienbörse „Karriere im MK“ in den Zelten des Campus Symposiums

„Die Ausbildungs- und Studienbörse ‚Karriere im MK‘ ist eine Erfolgsgeschichte und ein Aushängeschild für den Kreis.“ Diese Worte kommen von niemand geringerem als Landrat Thomas Gerke. Fast ein Ritterschlag, zeigt es doch, wie hoch diese Messe inzwischen in den höchsten Ämtern gehandelt wird.



Veranstalter, Organisatoren, Sponsoren und Repräsentanten von Kreis und Städten wollen den Schülerinnen und Schülern mit der Ausbildungs- und Studienbörse „Karriere im MK“ perfekte Informations-Möglichkeiten über ihre Traumberufe bieten. Foto: peb

MENDEN/ISERLOHN. Jetzt wurden bereits die ersten Details über die Veranstaltung am Dienstag, 18. September, während einer Pressekonferenz auf dem Gelände der DHL in Menden bekannt gegeben.

Erste Details in Menden präsentiert

Der heimische Bürgermeister Martin Wächter, quasi als Co-Gastgeber, begrüßte neben Organisatoren und Sponsoren auch die Rathauschefs der teilnehmenden Kommunen aus Iserlohn (Peter Paul Ahrens), Hemer (Michael Heilmann) und Balve (Hubertus Mühling). „Auch für mich ist diese Messe eine Herzensangelegenheit“, so Wächter. „Hier können sich die jungen Leute einen ersten Eindruck über ihren Traumberuf verschaffen. Oder überhaupt einmal die Richtung festlegen,

wohin ihr Weg in der Zukunft führen kann oder wird.“

Organisator Thomas Haude von der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Iserlohn gab einen Überblick über die Ausbildungsbörse: „Der Umfang ist enorm gewachsen.“ Die Kosten sind gestiegen, inzwischen wird mit 70.000 Euro kalkuliert. Da sind die Veranstalter natürlich froh, Sponsoren mit an Bord zu haben. Wobei diese natürlich nicht nur aus Spenderfreudigkeit Unterstützung zugesagt haben, sondern meist aus Eigennutz handeln. „Schließlich fällt es auch uns zunehmend, schwerer geeignete Kandidaten für unsere beruflichen Angebote zu finden“, meinte beispielsweise Alicia Wolfertz von der Sparkasse Märkisches Sauerland Menden-Hemer.

An diesem Dienstag wird eine breite Vielfalt an Informationen über die verschiedensten Ausbildungen und Dualen Studiengängen in den Zelten des Campus Symposiums auf dem Gelände der ehemaligen Bernhard-Hülsmann-Kaserne in Iserlohn präsentiert. Willkommen sind alle Gäste, die sich für die Berufsausbildung und Studienorientierung interessieren. Dazu zählen nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern auch deren Eltern.

Die Schulen erhalten die Möglichkeiten, sich für Vorbereitungsgespräche anzumelden. Hier werden die jungen Leute in rund 90 Minuten auf das Angebot vorbereitet. Um einen tieferen Einblick aus erster Hand zu geben, kommen Auszubildende mit in die

Klassenräume, um hautnah zu schildern, wie die Ausbildung in ihrem Beruf abläuft.

Zusätzlich wird es zwei Elternabende Anfang September geben, um das Konzept der Börse vorzustellen. „Rund 200 bis 250 Erwachsene haben im letzten Jahr teilgenommen, auf diese Zahl hoffen wir auch diesmal“, so die Veranstalter.

Um wirklich die Bedürfnisse der Jugendlichen zu berücksichtigen, gehen die Organisatoren auf Anregungen aus deren Reihen ein. So wird ein neuer „Wegweiser“ den direkten Weg zu den einzelnen Berufen zeigen. „Wer kennt schon den Zerspanungstechniker?“, kommt eine theoretische Frage. „Also werden wir digitale Hinweise dazu geben.“ peb